

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 20 (2007)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

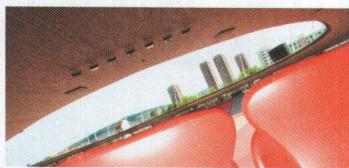
Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Letzigrund Zürich: Der Irrweg zum Stadion

Das Leichtathletik-Meeting von Zürich ist ein Heiligtum – und der Daseinsgrund für das neue, jetzt eingeweihte Stadion Letzigrund. Entstanden ist kein Gebäude, eher eine Skulptur, die das schönste Stadiondach der Welt verpasst bekam. Der Letzigrund ist der vorläufige Abschluss einer langwierigen, verworrenen Planungsgeschichte.

HOCH PART ERRE



Klebgardine: Sichtschutz und Blickfang

Wo die architektonischen Vorgaben keine Vorhänge, Rollos oder Paneele erlauben, springt nun die Klebgardine ein: Sie besteht aus einem Stoff, der direkt auf Glas haftet. Noch befindet sich das Produkt in der Entwicklungsphase. Die Kinderkrankheiten sind bald überwunden, und schon zeichnet sich ein grosses Marktpotenzial ab.



Parlament in Tirana: Demokratischer Kraftakt

Wie Le Corbusier in Indien und Louis I. Kahn in Bangladesh verwirklicht jetzt ein weiterer westlicher Architekt ein grosses Parlamentsgebäude in einem Entwicklungsland: Im albanischen Tirana kommt der Tessiner Mario Campi zum Zug. Erliert auch er der grössenwahnsinnigen Versuchung, mit Architektur Demokratie zu lehren?



Inhalt

6 Funde

- 9 Stadtwanderer: Paris mit dem Bicyclette
- 11 Jakobsnotizen: Die Raumplanung der Hauseigentümer
- 13 Estermann: Aufgespiesst
- 14 Impressum

Titelgeschichte

- 18 Der Irrweg zum Stadion

Brennpunkte

- 32 Klebgardine: Sichtschutz und Blickfang
- 36 Sulzer-Areal Winterthur: Zweimal anders wohnen
- 42 Designausbildung: Gelassenheit gegen Reformfieber
- 46 Bank Pictet Genf: Polierter Vorgesmack
- 52 Raumplanung: Klima schützen, Verkehr ändern
- 54 Bundeskasse: Sparplan für Baudenkämäler
- 58 Wettbewerb in Tirana: Demokratischer Kraftakt

Leute

- 64 Hochparterres Sommerfest in Zürich

Bücher

- 66 Über Lehrer und ihre Vermächtnisse, Agglomerationen und Brachen, Wohn- und Weltgeschichten

Siebensachen

- 68 Eine Insektenleuchte, gläserne Geschenkvasen und ein Stahlrohrstuhl mit Socken überzogen

Fin de Chantier

- 70 Sanierung Stücheli-Bau in Zürich, Wohnhäuser in Wettlingen und Luzern, Marché Office in Kemptthal, blaues Haus in Thun, Tanz- und Kinohausumbauten in Zürich

An der Barkante

- 79 Mit Regula Stüdli in der «Stickerei» in St. Gallen

Der Verlag spricht

Aufbruch in Hochparterre. Auf Seite 76 verkündet ein Inserat: «Gasometer explodiert, Hochparterre Bücher leben!» Andersherum: Reihum gehen Buchhandlungen in den Untergang, Hochparterre aber gründet eine Buchhandlung für Architektur, Design und Kunst an der Gasometerstrasse 28 im Kreis 5 in Zürich. Das Eröffnungsfeest findet am 16. Oktober statt. Damit geht für Hochparterre, für Benedikt Loderer, ein viele Jahre alter Wunsch in Erfüllung. Die Buchhandlung machen wir natürlich nicht allein. Ein solches Geschäft verlangt Wissen, Können und Erfahrung. Das alles wird Hanspeter Vogt samt seiner Buchhandlung mitbringen, die er bisher in Bern geführt hat. Ab dem 16. Oktober kaufen Sie alle Ihre Bücher zu Architektur, Design und Kunst bei Hochparterre Bücher.

Aufbruch in hochparterre.wettbewerbe. Ivo Bösch legt sein erstes Heft vor. Er versammelt Bilder und Texte zu:



--> Neubau Zentrum für Baukultur, Villa Patumbah in Zürich

--> Seeufergestaltung in Yverdon

--> Um- und Neubauten im Weinbergli in Luzern

--> Wohnen in Bächtelen in König

--> Erweiterung der Kantonsschule in Heerbrugg

--> Friedhof in Erlenbach

Aufbruch im Sportzürich: Unsere Titelgeschichte ist dem Stadion Letzigrund gewidmet. Sie zeigt, dass umsichtige Planung gescheiter ist als die Variante mit dem politischen Brecheisen, die laut gegen das Verbandsbeschwerderecht und andere Einspracherituale schreit. Der Letzigrund ist ein gutes Beispiel dafür, wie der Staat dank kenntnisreicher Beamter ein grosses Vorhaben durchaus schlank, rank und schnell auf die Beine stellen kann.

Aufbruch schliesslich auch für unsere gelegentlichen Leserinnen und Leser. Schlagen Sie die Seite 14 auf, füllen Sie den Coupon aus. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail und abonnieren Sie Hochparterre! Köbi Ganterein